BGW themen

Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im OP-Bereich



Weitere Informationen und die Unterstützungsangebote der BGW rund um das Thema Hautschutz finden Sie hier:

www.bgw-online.de/hautschutz

Bestell-Nr.: BGW 06-13-040 · Stand: 08/2026 · AM/CC · Titelfoto: BGW/Dag von Boor

BGW · Pappelallee 33/35/37 · 22089 Hamburg

BGW

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

BGW
Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege

Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im OP-Bereich

Datum | Unterschrift

Was	Wann	Womit	Wie
Hautschutz 	• vor Arbeitsbeginn • nach Pausen	• **Hautschutzcreme**	• circa haselnussgroße Menge auf Handrücken auftragen (Herstellerangaben beachten) • sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke)
Handschuhe 	• bei möglichem Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen • bei Behandlung infektiöser Personen	• **Einmalhandschuhe, unsteril**	• Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen • Hautschutzcreme muss vollständig eingezogen sein • bei Bedarf (gegebenenfalls sterile) Baumwollhandschuhe unterziehen • nach dem Ablegen der Handschuhe hygienische Händedesinfektion durchführen
	• während einer Operation • bei invasiven Maßnahmen (zum Beispiel Anlegen von Kathetern)	• **Einmalhandschuhe, steril**	
	• bei Kontakt mit Flächendesinfektions- oder Reinigungsmitteln	• **chemikalienbeständige Schutzhandschuhe**	
Hände desinfizieren 	• vor Vorbereitung/Durchführung invasiver Maßnahmen • nach Kontakt mit Blut, Sekreten, Ausscheidungen oder damit kontaminierten Gegenständen – auch wenn Handschuhe getragen wurden • nach Behandlung infizierter Personen • gegebenenfalls nach dem Naseputzen • gegebenenfalls nach Toilettenbesuch	• **Händedesinfektionsmittel**	• circa 3 ml Händedesinfektionsmittel _____ Sekunden (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben • Problemzonen einbeziehen (Fingerkuppen, Daumen, Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Handgelenke)
	• vor jeder Operation chirurgische Händedesinfektion durchführen		• **chirurgische Händedesinfektion:** – circa 5 ml Händedesinfektionsmittel wiederholt auf die trockenen Hände und Unterarme verteilen und sorgfältig einreiben – Hände während der Einwirkzeit feucht halten und über Ellenbogenniveau heben
Hände waschen 	• bei Arbeitsbeginn • bei sichtbarer Verschmutzung • nach Toilettenbesuch	• **Handwaschpräparat** • **Einmalhandtücher**	• Handwaschpräparat mit lauwarmem Wasser aufschäumen • Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen
Hände pflegen 	• am Arbeitsende	• **Pflegecreme**	• circa haselnussgroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren

BGW Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im OP-Bereich

Wichtig – unsere Tipps

Hautschutz



Benutzen Sie Hautschutzcremes möglichst ohne Duft- und ohne bedenkliche Konservierungsstoffe vor Arbeitsbeginn und nach Pausen. Sie unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut. Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass die Hautschutzcreme vor dem Anziehen von Handschuhen vollständig eingezogen ist.

Handschuhe



Ziehen Sie Handschuhe nur über vollständig trockene Hände. Reste alkoholischer Händedesinfektionsmittel erhöhen das Perforationsrisiko der Handschuhe, und Hautreizungen nehmen zu.

Wechseln Sie bei längeren Tragezeiten die Handschuhe. Feuchtigkeit im Handschuh lässt die Haut aufquellen und macht sie durchlässiger für schädigende Substanzen. Außerdem steigt das Perforationsrisiko der Handschuhe.

Tragen Sie während einer Operation doppelte Handschuhe, wenn es sich um eine bekannt infektiöse Person handelt oder die Art der Operation ein erhöhtes Risiko für eine Handschuhbeschädigung birgt.

Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar sind. Tragen Sie bei Bedarf unter sterilen Handschuhen sterile Baumwollhandschuhe. Wechseln Sie die Baumwollhandschuhe zusammen mit den Schutzhandschuhen.

Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe mit verlängertem Schaft zum Umstülpen bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen.

Hände desinfizieren



Desinfizieren Sie die Hände mit einem geprüften und als wirksam befundenen alkoholischen Händedesinfektionsmittel. Die hygienische Händedesinfektion ist wirksam gegen Krankheitserreger und dabei hautschonender als Hände waschen.

Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände verteilen und einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten.

Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen die Hände. Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können Ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.

Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Die Desinfektionswirkung wird dadurch beeinträchtigt und das Perforationsrisiko für die Handschuhe erhöht.

Chirurgische Hände-desinfektion

Desinfizieren Sie vor jeder Operation die Hände und Unterarme durch eine chirurgische Händedesinfektion. Durch wiederholtes Einreiben mehrerer Portionen werden auch physiologische Mikroorganismen weitgehend eliminiert.

Fingernägel sind bei Bedarf mit einem desinfizierten Nagelreiniger zu säubern. Die Verwendung von Nagelbürsten führt zu Hautschädigungen und kann sogar zur Erhöhung der Erregerzahl auf der Hautoberfläche führen.

Hinweis: Das Händewaschen wird nur vor der am OP-Tag erstmalig durchgeführten chirurgischen Händedesinfektion empfohlen. Bei nachfolgenden chirurgischen Händedesinfektionen ist das Händewaschen nur bei sichtbar verschmutzten Händen beziehungsweise möglicher zwischenzeitlicher Kontamination mit Bakteriensporen erforderlich.

Hände waschen



Beschränken Sie das Händewaschen auf das notwendige Minimum. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, Hautfette und Feuchthaltefaktoren gehen verloren, die Haut trocknet aus.

Verwenden Sie ein flüssiges pH-hautneutrales Handwaschpräparat. Es erhält den natürlichen pH-Wert der Haut.

Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit einem weichen Einmalhandtuch. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.

Hände pflegen



Verwenden Sie Hautpflegecremes möglichst ohne Duft- und ohne bedenkliche Konservierungsstoffe am Arbeitsende und in der Freizeit. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren. Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Stand: 08/2026